

Spatenstich für Silver Living in Melk

25 WOHNUNGEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN
von Stefan Posch

Silver Living feierte kürzlich in Melk den Baustart eines Betreuten Wohnprojektes. Trotz des frostigen Wetters herrschte eine ausgelassene Stimmung. "Endlich geht es los!", zeigte sich der Melker Bürgermeister Patrick Strobl vorfreudig. "Ich freue mich wirklich sehr, dass nun in Form von 25 Wohnungen für Seniorinnen und Senioren endlich wieder Leben in dieses schöne Gebäude kommt!" Im Rahmen des Projekts, das Silver Living für eine private Investorengruppe umsetzt, entstehen Wohnungen für ältere Menschen mit Größen von ca. 35 bis ca. 64 m² mit seniorengerechten Bädern und hochwertig ausgestatteten Küchen.

"Es ist ein wunderschönes Haus und das erste unter dem Landesfördermodell für Sanierung, bei dem wir die Bestandsimmobilie mit positiver CO₂-Bilanz revitalisieren können", so Projektleiter Thomas Müller über das Projekt. "Wichtig ist für uns auch, dass wir durch das Angebot des Betreuten Wohnens, das mit diesem Projekt geschaffen wird eine weitere Attraktivierung des Melker Stadtzentrums und eine Verdichtung des Zentralraums der Stadt herbeiführen können", ergänzt Silver Living Geschäftsführer Thomas Morgl. Erbaut wurde das Haus zur Jahrhundertwende von Abt Alexander Karl, einem österreichischen Benediktiner und Politiker und ehemaligem Abt des Stift Melk. 108 Jahre lang (bis Juni 2007) betrieb die Kongregation der Töchter vom Göttlichen Erlöser in dem Bestandsobjekt eine Privatschule für Mädchen. "Es handelt sich beim Stadthaus Melk um ein geschichtsträchtiges, ursprünglich zur Gründerzeit im Jahr 1900 errichtetes Schulgebäude, welches wir in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt unter strengsten Denkmalschutzauflagen sorgfältig und nachhaltig - auch in Hinblick auf Barrierefreiheit für die älteren Bewohner - revitalisieren.", so der projektverantwortliche Architekt Alois Höfler.

Die geplante Fertigstellung wird im 1. Quartal 2024 angestrebt.

